

Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 96 (2023)

Heft: 7-8

Rubrik: SFV/VSMK

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

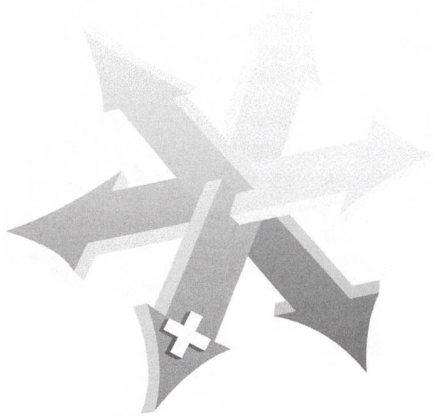
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SFV Sektion Bern

Sektion Bern

12.07.2023	Stamm Mittelland
19.00 Uhr	
09.08.2023	Stamm Mittelland
19.00 Uhr	
13.09.2023	Stamm Mittelland
19.00 Uhr	
16.09.2023	Einführung in die Braukunst von Bier und Whisky, Grünenmatt und Sumiswald
11.10.2023	Stamm Mittelland
19.00 Uhr	
21.10.2023	Herbstwanderung, Romanshorn Bodensee
08.11.2023	Stamm Mittelland
10.11.2023	RIGUG EGL, Restaurant Bären Sand, Schönbühl
13.12.23	Stamm Mittelland
19.00 Uhr	



SFV Sektion Nordwestschweiz

Veteranen-Stammtisch Mai: Mit King, Camilla und Consul

waf/Wie jeden Monat fand sich auch im Mai eine kleinere Schar von Veteranen und unser Sektionspräsident zum traditionellen Veteranenstamm im Restaurant Schützenhaus in Basel ein. Natürlich war das Hauptthema am kleinen, aber feinen Stamm das Jahrhundertereignis, welches die monarchistische Glitzer- und Glamourgesellschaft derzeit beschäftigt: Die Krönung von König Charles III. und seiner Gemahlin Camilla. Manch einer am Tisch wusste persönliche Geschichten und Anekdoten von Englandreisen und gar vom englischen Königshaus selbst zu berichten. Kaum war ein Toast erhoben und auf die neue «karolingische» Epoche angestossen, durfte sich der Stamm zudem über prominente Gesellschaft freuen: Dr. Alan Chalmers – seines Zeichens ehemaliger Direktor bei Ciba-Geigy sowie insbesondere früherer Honorarkonsul für das Vereinigte Königreich Grossbritannien und Nordirland in Basel – stattete den Anwesen-

Sektionsprogramm

2023	
05.08.2023	St.-Barbara-Schiessen (Pistolen- und Gewehrwettkampf), Raum Pratteln (BL)
09.09.2023	U Storia II (Besuch des P-26-Museums), Raum Rüfenach (AG)
16.09.2023	Herbstausflug SFV NWS (Festung Le Largin), Raum Bonfol / Cornol (JU)

den einen kleinen Besuch ab und wusste mit seinem schottischen Charme zu überzeugen. Seine Präsenz war allerdings kein Zufall: So feierten im Nebensaal just an diesem Abend die Mitglieder der «British Residents' Association of Switzerland (BRA)» deren Vorstandsmitglied Dr. Chalmers ist, ihr frischgekröntes Herrscherpaar. Und wer damit nun gluschtig gemacht wurde, wieder einmal den Stamm zu beehren, der ist herzlich eingeladen, sich jeweils am zweiten Mittwoch des Monats im Restaurant Schützenhaus ab 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr einzufinden. Der Stammtisch freut sich auf dich!



www.fourier.ch

Adress- und Gradänderungen

Für Mitglieder SFV und freie Abonnenten
Zentrale Mutationsstelle SFV
Hptm Stefan Buchwalder
Oskar Bider-Strasse 21
4410 Liestal
E-Mail: mut@fourier.ch

Zentralpräsident

Four Daniel Wildi, Gerbergässlein 21,
4051 Basel, M: 076 331 05 78, P 061 556 20 12,
daniel.wildi@fourier.ch

Sektion Bern

Präsident: Four André Schaad, Walperswilstrasse 40, 3270 Aarberg, P 032 392 18 49,
G 058 480 98 03, M 079 270 75 76,
andre.schaad@fourier.ch

Sektion Nordwestschweiz

Präsident: Hptm Stefan Buchwalder,
Oskar Bider-Strasse 21, 4410 Liestal
M 076 543 30 94,
stefan.buchwalder@fourier.ch

Sektion Ostschweiz

Präsident: Four Hans-Peter Widmer,
Sagigut 37, 5036 Oberentfelden,
P 062 723 80 53, M 079 232 26 73,
sagigut37@bluewin.ch

Section Romandie

Präsident: Four Xoeseko Nyomi,
Chemin des Saugettes 1, 1024 Ecublens,
M 076 383 12 20, xoeseko@gmail.com

Sezione Ticino

Presidente: Furiere André Gauchat,
Corcaréi, 6968 Sonvico, P 091 820 63 06,
G 091 943 42 79, F 091 820 63 51,
M 079 681 00 33,
andre.gauchat@baloise.ch

Sektion Zentralschweiz

Präsident: Four Dario Muzzin,
Rubisacherweg 4, 6440 Brunnen,
M 079 761 33 34,
dario.muzzin@gmail.com

Sektion Zürich

Präsident: Fachof Dario Bührer,
Blumenstrasse 5, 9534 Gähwil,
M 079 719 75 70,
dario.buehrer@fourier.ch

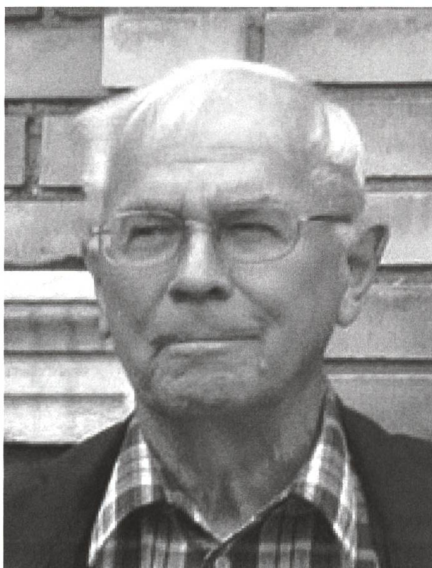
Fourier Peter Reichert-Gruber

20. März 1928 bis 28. Mai 2023

Am 16. Juni 2023 nahmen zahlreiche alte Weggefährten auf dem Friedhof Hörnli in Riehen Abschied von unserem langjährigen und engagierten Ehrenmitglied der Sektion Nordwestschweiz. Fourier Peter Reichert-Gruber trat – seinerzeit als Einwohner von Zofingen – im Frühsommer 1949 der damaligen Sektion Aargau des Schweizerischen Fourierverbands nach Absolvieren der Fourierschule bei. Bereits im Februar des darauffolgenden Jahres konnte in unserer Verbandszeitschrift der umzugshalbe Übertritt in die Sektion beider Basel vermeldet werden.

Als der Sektionsvorstand aufgrund der bevorstehenden Übernahme des Zentralvorstandes einer umfassenden Neubesetzung bedurfte, begann auch die Tätigkeit von Peter Reichert zugunsten der Führung der Sektion beider Basel: Am 28. Januar 1956 wurde er sogleich zum Vizepräsidenten gewählt. Bereits zwei Jahre später, im Februar 1958, sollte er sodann das Amt des Sektionspräsidenten einnehmen. Während sechs Jahren leitete er mit viel Geschick und Einsatz die Sektion, bevor er 1964 das Amt in jüngere Hände übergab. Aus dem Vorstand verabschieden musste man ihn aber mitnichten, blieb er diesem doch als Beisitzer weiterhin mit Rat und Tat erhalten. In der Folge wurde er auch mit der Organisation der Delegiertenversammlung 1970 betraut, an welcher die Sektion beider Basel ihr 50-Jahre-Jubiläum feierte und ihre neue Fahne einweihen durfte. Dass diese ein voller Erfolg wurde, lag nicht zuletzt an Peter Reichert: Nicht nur verstand er es wie kein zweiter, diverse Basler Schauplätze an diesen Apriltagen zu einem Gesamtwerk zusammenzuführen. Auch zeichnete er sich verantwortlich, unsere liebgewonnene Fahrküche als Geschenk der militärischen Vereine von Basel an unsere Sektion zu akquirieren und pünktlich zu diesem Anlass in die Stadt am Rhein zu bringen! Wie viel ihm dies bedeutete, konnte bei der Verabschiedung derselben über 50 Jahre später im November 2021 beobachtet werden, welcher er mit wachsamem Auge beiwohnte.

Bereits an der Generalversammlung des Jahres 1970 wurde er zudem in den illustren Kreis der Ehrenmitglieder der Sektion aufgenommen. Doch auch damit war seine Tätigkeit noch lange nicht beendet: An selbiger Generalversammlung wurde er zum Präsident, der Technischen Kommission und damit zum ersten Fourier der Sektion in diesem Amte gewählt, welches zuvor lediglich altgedienten Quartiermeistern offen gestanden hatte. Als solcher



zeichnete er sich für ein jeweils ausgewogenes und interessantes Jahresprogramm mit Referaten, Kochkursen und Gebirgsübungen aus. Als er nach vier Jahren intensiver Tätigkeit in diesem Amte schliesslich das Steuerrad an eine neue Generation an Fourieren übergab, war das Schiff «Technische Kommission» nicht nur auf Kurs, sondern konnte mit Fug und Recht behaupten, den anderen Sektionen in seiner Vielfalt voraus zu sein.

Auch an den Wettkämpfen des Schweizerischen Fourierverbandes erwies sich Peter Reichert als vorbildlicher Vertreter seiner Sektion und konnte immer wieder Erfolge für die beiden Basel erringen. Zu erwähnen sind insbesondere sein 5. Platz an den 12. Schweizerischen Fouriertagen anno 1955 (Zürich, Kat. «Jg. 1919 und jünger»), der 3. Platz an der Winterübung 1956/1957 (Lugano), sein 13. Platz an den 14. Schweizerischen Fouriertagen anno 1963 (St. Gallen, Kat. «Auszug») oder der 2. Platz an den 15. Schweizerischen Fouriertagen anno 1967 (Luzern, Kat. Landwehr). Und auch im Kreise der Pistolenschützen wurde er immer wieder gesichtet, wenngleich er hier, bescheiden wie er war, die vorderen Ränge seinen Kameraden überliess.

Nicht vergessen werden darf zudem Peter Reicherts Engagement als Historiker: Im Jahr 2002 publizierte er ein umfangreiches Manuskript mit dem bedeutungsvollen Titel «Die Ortswehren 1940–1967», welchem im Jahr 2006 die Schrift «Basel im zweiten Weltkrieg – Ein Stimmungsbild» folgen sollte. Zuletzt erschien 2019 zudem das Werk «Militärdenkmäler, Erinnerungstafeln, Inschriften», in welchem sich Peter Reichert mit den plastischen Zeugnissen der Wehrgeschichte auseinandersetzte. Nebst der militärhistorischen Betätigung fand er zu-

dem auch besondere Freude an der regionalen Kulturgeschichte. Dies äusserte sich im Büchlein «Nostalgie oder lebendige Tradition? Die Basler Trachten und die Trachtengruppe Basel-Stadt», welches er 1995 als deren Präsident zusammen mit seiner Frau Elisabeth mit viel Umsicht verfasst hatte.

Mit Peter Reichert-Gruber verliert die Sektion Nordwestschweiz einen geschätzten Kameraden, einen weitsichtigen Kämpfer für die Sache und einen lieben Freund. Nun in die ewige Armee abberufen, darf er heim zu seiner lieben Frau finden, welche ihm auf diesem Weg vorausgegangen war. Er wird in der Erinnerung der Sektion in gutem Angedenken verbleiben und uns auch künftig Vorbild sein. Der Trauerfamilie, allen voran seinen Kindern, entbieten wir in der Stunde der Trauer unser herzliches Beileid.

Hptm Stefan A. Buchwalder
Präsident Sektion Nordwestschweiz

Voranzeige Internationales St.-Barbara-Schiessen 2023

Am Samstag, den 5. August 2023, findet auf der Schiessanlage Lachmatt in Pratteln das 19. Internationale St.-Barbara-Schiessen statt, welches vom Artillerieverein Basel-Stadt durchgeführt wird. Die Sektion Nordwestschweiz des Schweizerischen Fourierverbands wurde auch dieses Jahr eingeladen, eine Delegation an ehrgeizigen Schützinnen und Schützen an diesen Anlass zu entsenden. Auch Mitglieder anderer Sektionen sind gerne gesehen!

Das Programm 300 m besteht aus dem Barbara-Stich (Scheibe B4, 2 P, 2 EF, 3 EF, 4 EF und 6 EF mit Zeitlimiten) und aus dem Törl-Stich (Scheibe A5, 2 P, 5 EF sowie 2x5 SF mit Zeitlimiten). Das Programm 25 m besteht aus dem Pistolen-Stich (Ordonnanzscheibe, 2 P, 3x5 SF mit Zeitlimiten). Alle drei Programme müssen geschossen werden, um an der Gesamtwertung teilnehmen zu können.

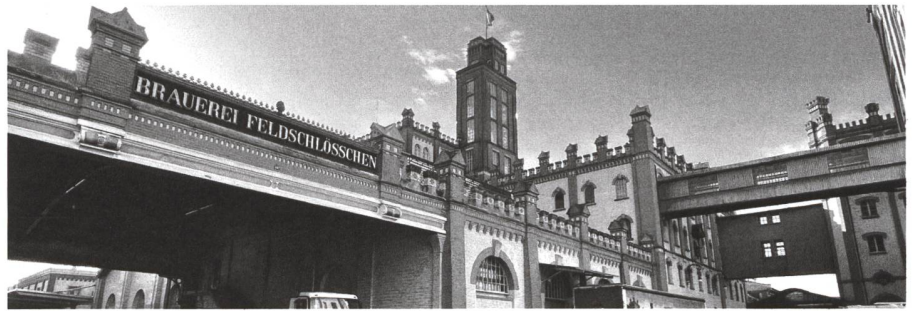
Die Teilnehmenden müssen militärisch oder ausserdienstlich am Stgw 90 sowie an der Pist 75 ausgebildet worden sein. Die Sportgeräte werden vom Veranstalter gestellt. Das Verwenden des Stgw 57, des Kar 31 oder der Pist 49 sind nicht zulässig. Interessierte melden sich bis zum 20. Juli 2023 beim Sektionspräsidenten Hptm Stefan Buchwalder (stefan.buchwalder@fourier.ch).

U CULTURA: eine Reise durch die Geschichte Rheinfeldens und der Brauerei Feldschlösschen

Am 15. April 2023 lud der Offiziersverein der Universität Basel (Of@Unibas) nach Rheinfeldens zur Übung CULTURA. Während auf der Anreise noch der Regen gegen das Zugfenster prasselte, öffnete sich just um 13.45 Uhr zum Beginn des Anlasses die graue Wolkendecke, und die ersten Sonnenstrahlen wärmten das Gesicht der vor dem Rheinfelder Rathaus Versammelten. Nach einer kurzen Einführung durch Hptm René Zimmermann (Präsident Of@Unibas) übernahm Dr. Robi Conrad das Zepter und führte die Gruppe Interessierter in den historischen Ratssaal.

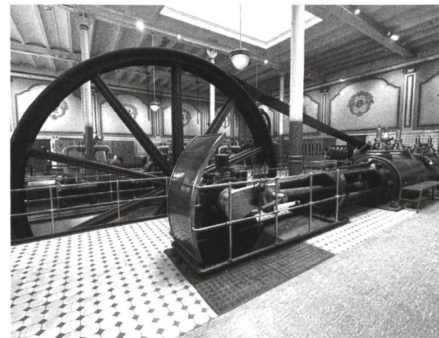
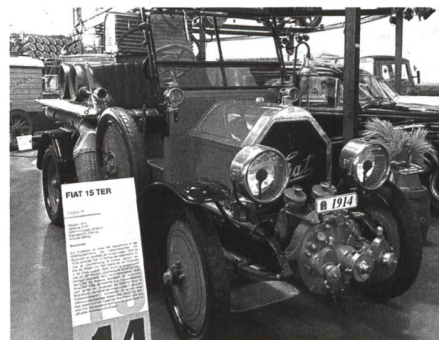
(Militär-)Historischer Rundgang durch Rheinfeldens

Vor den Gemälden von Maria Theresia von Österreich sowie weiterer Vertreter des Hauses Habsburg gab der promovierte Linguist einen Überblick über die Geschichte Rheinfeldens, beginnend mit Rudolf von Rheinfelden und der Burg Stein über den Dreissigjährigen Krieg bis hin zum Wiener Kongress. Im Anschluss daran begaben sich die Anwesenden auf einen Rundgang durch Rheinfeldens, in dessen Verlauf der erfahrene Stadtführer nicht nur historische Ereignisse erwähnte, sondern auch die Bedeutung von Namen und Redensarten erläuterte. Erste Station war der sogenannte Messerturm am Rhein, der früher fälschlicherweise für den Gefängnis- und Folterturm der Stadt gehalten wurde. Weiter führte der Weg zum Storchennestturm, an dessen Aussenfassade noch Einschusslöcher aus dem Dreissigjährigen Krieg zu erkennen sind. Passend dazu präsentierte Dr. Conrad den Anwesenden eine aus dieser Zeit stammende und in Rheinfeldens entdeckte Kanonenkugel. Der Rundgang führte vorbei an der 1779 für die Stadtgarnison errichteten Kaserne in die Stadtkirche St. Martin und von dort weiter hinunter zum Rhein zur Confiserie Graf, dem Endpunkt der Stadtführung.



Der Bauer und der Brauer – die Geschichte der Brauerei Feldschlösschen

Nach einem wärmenden «Coffee to go» mit Blick auf den Rhein und das Inseli Burgstell, auf der sich früher die Burg Stein erhob, machte sich die Gruppe auf zur Brauerei Feldschlösschen. In der Brauwelt wartete bereits Manuel Ritter auf sie, der in den nächsten zwei Stunden durch die Anlage und Geschichte der Brauerei führen sollte. Mit sympathischem Elsässerdialekt erläuterte der Guide nach einer kurzen Einführung anhand eines Modells den Aufbau der Brauerei Feldschlösschens und mögliche Deutungen des Brauersterns. Danach folgte ein Kurzfilm zur Geschichte der Brauerei, beginnend mit der Gründung der Brauerei durch Theophil Roninger und Mathias Wütrich im Jahre 1876. Die Kooperation zwischen dem mit der Bierproduktion beschäftigten Brauer und dem für die Heranführung der benötigten Grundprodukte zuständigen Bauern bildete den Grundstein der Erfolgsgeschichte der an der Bözberglinie liegenden Brauerei. Der anschliessende Rundgang führte durch die Produktions- und einen Teil



der Abfüllanlagen ebenso wie durch die haus-eigene Oldtimer-Ausstellung und die Stallungen der Brauereipferde. Am Ende der Führung angekommen folgte die obligate Degustation verschiedener Produkte von Feldschlösschen und der Carlsberg-Gruppe. Während für die einen der Anlass mit Brezel und Bier zu Ende ging, wagte sich ein kleines Grüppchen noch ins neben der Brauwelt gelegene hauseigene Restaurant zu einem feinen Cordon-bleu oder leckeren Fischknusperli.

Voranzeige Herbstausflug 2023

Der Vorstand der Sektion Nordwestschweiz lädt euch herzlich dazu ein, am diesjährigen Herbstausflug teilzunehmen. Auch in diesem Jahr zieht uns dieser traditionelle Anlass erneut in das jurassische Grenzgebiet, wobei wir uns unter der Leitung des Militärhistorikers Hervé de Weck mit dem Sektor Le Largin beschäftigen werden. «Le beau secteur, le point sensible de la frontière», wie ihn Oberst Alphonse Cerfeinst nannte, stellt einen Brennpunkt der Schweizerischen Grenzbesetzung im ersten Weltkrieg dar. Im Anschluss soll auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen; weitere Informationen erfolgen auch hier separat per E-Mail respektive per Briefpost.

Voranzeige U STORIA II/2023

Der Vorstand der Sektion Nordwestschweiz lädt euch herzlich dazu ein, an der U STORIA II/2023 vom 9. September 2023 teilzunehmen, bei welcher wir die Festung Rein (Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal) und insbesondere das kürzlich eröffnete Museum zur geheimen Widerstandsorganisation P-26 besichtigen werden. Dieser ganztägige Anlass wird wiederum in Kooperation mit dem Offiziersverein der Universität Basel durchgeführt und steht unter der Leitung von Hptm René Zimmermann. Weitere Informationen erfolgen separat per E-Mail respektive per Briefpost.

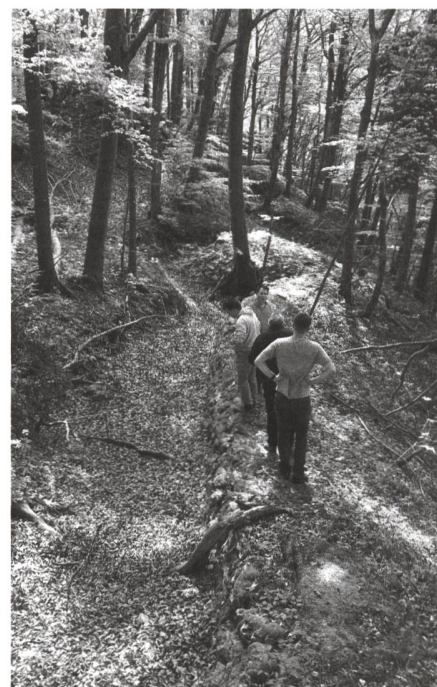
U STORIA: Die Region Olten-Hauenstein in der Zeit des Ersten und Zweiten Weltkriegs

zir/Am 6. Mai 2023 lud der Offiziersverein der Universität Basel (Of@Unibas) zum mittlerweile traditionellen Anlass U STORIA. Auf dem Gelände der ehemaligen SBB-Werkstätte in Olten begrüßte Hptm Zimmermann (Präsident Of@Unibas) die Teilnehmer zusammen mit Maj Thomas Dobler (Gesellschaft der Militärmotorfahrer Olten) zur militärhistorischen Exkursion, welche die Region Olten-Hauenstein in der Zeit des Ersten und Zweiten Weltkriegs zum Thema hatte.

Olten und die Fortifikation Hauenstein

Nach dem Genuss von Schokodrink und Gipfeli ging es zunächst zum Aussichtspunkt oberhalb der SBB-Haltestelle in Trimbach, wo die Anwesenden einen kurzen Überblick über die (Militär) Geschichte der Region erhielten. Den nächsten

Halt legte die Gruppe in der Nähe eines unscheinbaren Bauernhofs ein, um von dort auf einem gut ausgebauten Waldweg zu einem Relikt aus dem Ersten Weltkrieg zu gelangen. In einer markanten Kurve hatte sich das Infanterieregiment 45 verewigt, das 1916 am Bau der Frohburgstrasse beteiligt war. Vor dem steinernen Zeugnis erläuterte Hptm Zimmermann die Hintergründe und die Konzeption der Fortifikation Hauenstein. Danach gelangten die Teilnehmer zu den Überresten einer ehemaligen Artilleriestellung und von dort zu einem Aussichtspunkt oberhalb von Winznau mit Blick auf die Stellungen der Ostfront der Fortifikation Hauenstein. Im Anschluss folgte die Fahrt zum Südportal des Hauenstein-Basistunnels, der 1916 eröffnet wurde. Vor der heute noch existierenden Maschinenhalle, die nach dem Abschluss der Bauarbeiten als Artilleriedepot und später als Zeughaus genutzt wurde, beschäftigten sich die Teilnehmer mit der Geschichte der Arbeitersiedlung Tripolis. In den Barracken rund um die Grossbaustelle lebten zu Spitzenzeiten bis zu 3000 Menschen, die 1914 zu einem Teil wieder



in ihre Heimat zurückkehrten, während Schweizer Soldaten in den verbliebenen italienischen Gaststätten einkehrten. Ihrem Vorbild folgend genoss die Gruppe ein stärkendes Mittagessen im Restaurant Isebähnli. Im Anschluss folgte die Erkundung des Infanterie-Stützpunktes «Im Lind» und die Fahrt zu der heute noch gut ersichtlichen Artilleriestellung auf dem Wisenberg.

Grenzbrigade, ein führerloser Bomber und das nie gebaute Artilleriewerk Trimbach

Auf dem Rückweg vom Wisenberg Richtung Olten machte die Gruppe zunächst Halt beim Infanteriewerk Pulfisei. Hptm Zimmermann erläuterte den Teilnehmern den Auftrag der Grenzbrigade 4 und stellte die Pläne für eine Besetzung der Schweiz vor, die anhand von Kartenmaterial studiert wurden. Weiter führte der Weg zurück zum Restaurant Isebähnli, wo die Anwesenden hinauf zu einem der beiden Bunker stiegen. Mit Blick auf die Absturzstelle beschäftigte sich die Gruppe mit einem B-17 Bomber, der am 27. Februar 1945 führerlos in den Schweizer Luftraum eindrang und nach einem abenteuerlichen Flug zu Boden ging. Daneben ging Hptm Zimmermann auch auf die nie verwirklichten Pläne ein, in Trimbach ein aus mehreren Batterien bestehendes Artilleriewerk zu errichten. Die Anlagen hätten insgesamt 28 Geschütze sowie 1400 Mann beherbergt, wobei die projektierten Kosten 59,4 Millionen Franken betragen hätten. Vom «Isebähnli» ging es zurück zum Ausgangspunkt der Exkursion, wo vor dem Schlusspunkt der Veranstaltung das in Olten beheimatete Territorialkommando 4 und die Herkunft der in der Schweiz internierten Soldaten thematisiert wurde.

SFV Sektion Ostschweiz

Übung Logistik und Bau mit Baustellenbesichtigung – OLMA Halle 1, St. Gallen, mit Imbiss – 1. September 2023; Beginn 18.00 Uhr

Die neue Halle 1 hat der Messestadt St.Gallen gerade noch gefehlt! Mit der grössten stützenfreien Halle der Ostschweiz wird die Stadt St.Gallen und die ganze Region zum Messe-, Event- und Kongresszentrum Nr.1 mit einer Ausstrahlung über die Grenzen hinaus. Im Frühling 2024 wird die neue Halle 1 eröffnet. Eine erste Teilnutzung ist bereits für die OLMA 2023 geplant. Wir haben die Möglichkeit – vor der ersten Nutzung – einen Blick in die neue

Halle zu werfen. Seid gespannt und nutzt diese Gelegenheit!

Der Unkostenbeitrag für die Führung und den Imbiss beträgt zehn Franken pro Person. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird nach Anmeldungseingang berücksichtigt.

Anmeldungen bis 20. August 2023 an TL Hptm Martin Knöpfel, Oberfeld 22, 9425 Thal, Mail: martin.knoepfel@pwc.ch

Besichtigung GDELS Mowag, Tägerwilen, mit anschliessendem Imbiss – 6. Oktober 2023; Beginn 17.30 Uhr

Seit rund vier Jahren sind die neuen Fabrikationshallen von GDELS Mowag in Tägerwilen in Betrieb. 250 Personen montieren hier die Radfahrzeuge Eagle und Piranha. Für uns bietet sich am 6. Oktober 2023 die Gelegenheit, diesen modernen Produktionsstandort zu besichtigen.

Der Unkostenbeitrag für die Besichtigung und den Imbiss beträgt zehn Franken pro Person. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und wird nach Anmeldungseingang berücksichtigt.

Anmeldungen bis 28. September 2023 an TL Hptm Martin Knöpfel, Oberfeld 22, 9425 Thal, Mail: martin.knoepfel@pwc.ch

Sektionsprogramm 2023

04.08.	Feldstamm	
04.08.	Übung mit Feuer und Fleisch	Schwarzenbach
05.08.	Esercizio CAVRESC	Cavresc
07.08.	Stamm	Chur
12.–	Sommeranlass «Gita al	Alp Grün/
13.08	chiaro di luna»	Lagh da Caralin
17.08	Backkunde am Koreaofen	Arbon
19.08	Käsekunde in der Alpkäserei Parpan mit anschliessendem Raclette-Abend	Parpan
18.–	Mithilfe Lüt-	Aadorf
19.08	zelmurgschiessen	
24.08	Besuch Sasso San Gotthardo	St. Gotthard
26.–	Mithilfe Lüt-	Aadorf
27.08	zelmurgschiessen	
31.08	Esercizio «Settembre 2023»	Poschiavo
01.09	Übung Logistik und Bau mit Baustellenbesichtigung – OLMA Halle 1 mit Imbiss	St. Gallen
01.09	Monatsstamm	Frauenfeld
04.09	Stamm	Chur
	Ü Refresher 4 – Det Kü	Frauenfeld
16.09	Schiffahrt mit Weinprobe im Holzfasskeller Staatsweingut Meersburg	Meersburg
18.09	Herbstschiessen	Aadorf

Anmeldungen an:

Hptm Knöpfel Martin, TL SFV OS,
Oberfeld 22, 9425 Thal

Tel. P: 071 880 01 90, Tel. G: 058 792 73 74,
martin.knoepfel@pwc.ch
oder an Obmann der Ortsgruppe.

SFV Sektion Zürich

Unsere Homepage: www.fourier.ch/zuerich

Sektion

01.07.	08.15 – 11.00	Besichtigung Schutz und Rettung Flughafen Zürich, Kloten
25.09.	14.30 – 16.00	Besichtigung Verkehrsleitzentrale Stadt Zürich, Zürich
10.11.	18.00 – Open End	Martini-Abend, Restaurant Burgwies, Zürich
22.11.	18.00 – 20.00	Schiesskeller, Spreitenbach
10.05.25	08.00 – 17.00	Delegiertenversammlung (OK Zürich), TBD

Regionalgruppe Winterthur

Juli 2023		Sommeranlass nach Ansage, Winterthur
Juli 2023		Stamm fällt aus
28.08.	20.00	Stamm, Restaurant Obergass, Schulgasse 1, Winterthur
25.09.	20.00	Stamm, Restaurant Obergass, Schulgasse 1, Winterthur
30.10.	20.00	Stamm, Restaurant Obergass, Schulgasse 1, Winterthur
27.11.	20.00	Stamm, Restaurant Obergass, Schulgasse 1, Winterthur
Dez. 2023	20.00	Stamm, Restaurant Obergass, Schulgasse 1, Winterthur

Obmann und Kontaktperson

Marcel Voélin, Wangenerstrasse 16, 8317 Tagelswangen
Telefon 052 343 13 39, E-Mail voelinm@bluewin.ch

MEDIA + PRINT
TRINER



**Adressen
Interessengruppen**
Verband Schweizerischer
Militärkuchenchefs

VSMK Aargau

Co-Präsident: Wm André Frei, Leigrueb 5,
5105 Auenstein, T P 062 897 27 79,
vsmkag.aktuar@bluewin.ch

VSMK Beider Basel

Präsident: Wm Florian Kropf, Rüschelgasse 9,
4418 Reigoldswil,
T P 061 941 19 61, N 079 376 26 14,
f.kropf@bman.ch

VSMK Fribourg

Präsident: Wm Rolf Schaller,
Kaisereggstrasse 8, 3185 Schmitten
N 079 933 99 33, rolf.schaller@visana.ch

VSMK Ostschweiz

Präsident: Kpl. Hans-Peter Würmli
St. Gallerstrasse 4, 8488 Turbenthal
T 052 385 22 10, hanspeter@hpwuermli.ch

VSMK Rätia

Präsident: Wm Paul Gerber, Kreuzgasse 43,
7000 Chur, T P 081 356 20 75,
N 079 764 14 87, fp.gerber@bluewin.ch

VSMK Zürich

Präsident: Four Markus W. Wiesendanger,
Säntisstrasse 18, 8640 Rapperswil
N 079 401 87 67, markus.wiesendanger@
icloud.com

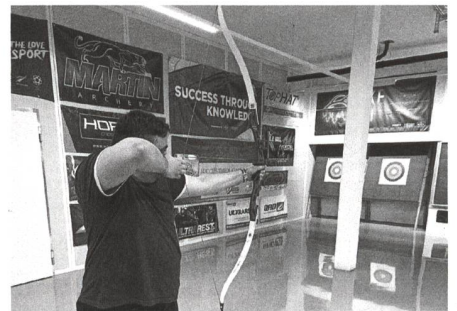
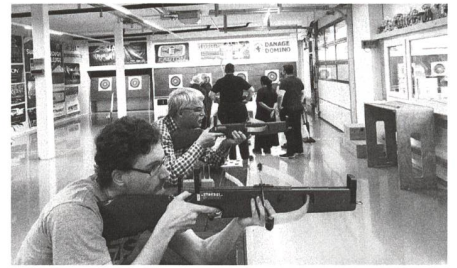
Interessengruppen- und Mitgliederbeiträge

sind jeweils bis spätestens fünf Tage vor
Redaktionsschluss zu senden:
VSMK, Brünnenrain 14, 3284 Fräschels
schwarzenberger.alois@bluewin.ch
Tel. 078 746 75 75

SFV Sektion Zentralschweiz

Auf den Spuren von Robin Hood und Willhelm Tell

Für einmal nicht mit der Pistole, sondern mit Pfeil und Bogen wurde am letzten Anlass der Sektion Zentralschweiz die Treffsicherheit geübt. Unter der Leitung unserer Technischen Leiterin, Hptm Carola Biscontin, fanden sich die Mitglieder in der Bogensporthalle in Sempach zu einem Wettkampf der besonderen Art ein. Im Anschluss an die sportliche Betätigung rundete die Gruppe den Abend mit einem gemütlichen Nachtessen ab. Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer für den fairen Wettkampf!



Das Podest präsentierte sich wie folgt: 1. Rang: Stabsadj Christian Schelker; 2. Rang: Four Nalaka Baranage; 3. Rang: Four Fabian Bühlmann.

Coming up: Kochanlass in Inwil

Am Freitagabend, 15. September ab 18.00 Uhr treffen wir uns zum traditionellen Kochanlass. Dieser findet bei «Cristian's Kochschule» statt (Hauptstrasse 49, 6034 Inwil LU). Zusammen bereiten wir ein leckeres Menü zu, welches wir anschliessend gemeinsam geniessen. Für Verbandsmitglieder übernimmt die Sektion die Kosten. Melde dich noch heute bei Carola Biscontin an: car_biscontin@hotmail.com. Wir freuen uns auf dich!

VSMK Sektion Ostschweiz

17.08	Stamm am Koreaofen, Wirtschaft zum Büehlhof, Arbon
27.08	Familienausflug, Raum Ostschweiz
01.09	Baustellenbesichtigung OLMA Halle 1, St. Gallen, SFV
14.09	Stamm, Waldschenke Guggeien-Höchst
12.10	Stamm, Restaurant Sennhof, Waldkirch
07.11	Stamm (Dienstag), Restaurant Löwen, Weinfelden
17.11	Besichtigung Stedy Gewürze mit anschliessendem Imbiss, Weinfelden (SFV)
25.11	Jahresschlussshock, Restaurant Krone, Balterswil

Voranzeige 2023

11.01	Stamm, Restaurant Stiefel, Weinfelden
08.02	Stamm, «EGGÄ 12», Wil
14.03	Stamm, Restaurant Krone, Balterswil
13-04	Generalversammlung, Teufen

Voraussetzung ist natürlich, dass eine Durchführung der Anlässe aufgrund der dann geltenden Covid-19-Situation möglich ist.

Impressionen Studienreise SFV Rom



The red and yellow room or Audience Antechamber

The room, is called after the colour of the damask hangings. The caffered ceiling in white and blue dates back to the Savelli phase (about 1590-95), decorated by Camillo Saracini like the frieze with Chigi Borghese symbols (1663 circa).


At the centre of the opposite wall is the terracotta bust by Melchiorre Caffi portraying Alexander VII, from which derived two bronzes today respectively in the Cathedral of Siena and the Metropolitan Museum of New York.

Along the same wall a couple of extraordinary *Wall tables with coruscopia* by Antonio Chicari after a design by Bernini (1663). The tables are capital examples of the naturalistic taste introduced in the decorative arts in the Baroque age.

Among the furniture is a series of six upholstered armchairs of the 17th century and a billiard with various inlays in woods and ivory of Russian manufacture of the 19th century, two Murano glass chandeliers from the early 20th century.

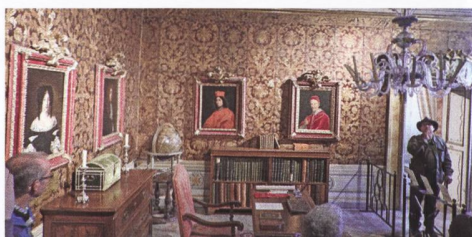
The room displays a series of portraits from the 1600s of various members of the family, dressed in the severe fashion costumes of the early 1600s of Spanish influence. The five biggest canvases are posthumous portraits (Giovanni Maria Morandi).

On the right wall, in the center, portraits of the Knight of Malta Girolamo Chigi (Francesco Vanni), the Cardinal Sigismondo Chigi (Pietro Paolo Vegli), the venerable Aurelio Chigi (Rutilio Manetti).

On the back wall portraits of Sulpizia Chigi, in worldly and nun dress, Sister Flavia Virginia and her brother the Prince Augusto (J. Ferdinand Voet). 



Impressionen Studienreise SFV Rom



natura

bio
Aus einer
Hand



Die grosse Bio-Auswahl für Ihr Frühstück

transgourmet.ch/natura

TRANS-GOURMET
PRODEGA